

0329/2013/An

Datum 06.11.16

An  
die Stadtpräsidentin  
der Stadt Neumünster

Rathaus  
24534 Neumünster

E. F. M. 16  
20.11.16

**Einwohnerfragestunde** der Ratsversammlung am 22.11.2016

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

ich bitte nachfolgende Fragen durch den Oberbürgermeister beantworten zu lassen.

#Da ich ggf. nicht an der Ratsversammlung teilnehmen kann bitte ich um mündliche und schriftliche Beantwortung der Fragen.

**Vorbemerkung/ / kurze Chronologie:**

- Im Rahmen der Aufstellung zum B-Plan 177 (heute: „Gewerbepark Eichhof“) wurde eine Rad- und Fußweganbindung der damaligen „Entwicklungsfläche Nord“ schlicht vergessen, trotz der vom Oberbürgermeister im August 2012 angekündigten (bis zu) 4.500 Arbeitsplätze.
- Die im Rahmen der Beteiligungsverfahren vorgebrachten Hinweise auf die notwendige Rad- und Fußweganbindung blieben von der Verwaltung unbeachtet.
- Der Stadtteilbeirat Gartenstadt hat dann im Jahr 2013 (28.08.) nachfolgenden Beschluss zur Radverkehrsanbindung gefasst,

*„Der Stadtteilbeirat Gartenstadt fordert eine  
**Radverkehrsanbindung der Entwicklungsfläche Nord an das Radwegenetz**  
und bittet die Verwaltung*

- o umgehend eine entsprechende Planung aufzunehmen und in den zuständigen Gremien über den Planungsstand zu berichten*
- o sowie sicherzustellen, dass der Radweg vor/mit Inbetriebnahme der Entwicklungsfläche Nord, hergestellt wird.*
- Dieser wurde nachfolgend vom BPU  
- nach monatelangen Kompetenzstreitigkeiten, ob ein Stadtteilbeirat Anträge an den Rat oder nur an Fachausschüsse stellen kann -  
am 03.04.2014 inhaltlich übernommen wurde, obwohl die Verwaltung „gegen eine Radweganbindung war“ ( siehe 0086/2013 MV)

<b>BPU 03.04.2014</b>	Herr Feldmann-Jäger erläutert die Vorlage Nr. 0044/2013/An vom 22.08.2013 und plädiert
Drs 0044/2013/An SB Gartenstadt	für eine entsprechende Beschlussfassung auf der Grundlage des Antrages über den Herr Westphal anschließend abstimmen lässt.

<b>Beschluss:</b>	
Radverkehrsanbindung der Entwicklungsfläche Nord an das Radwegnetz	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend eine entsprechende Planung aufzunehmen und in den städtischen Gremien über den Planungsstand zu berichten.</li> <li>• Die Verwaltung wird beauftragt, sicherzustellen, dass der Radweg vor / mit Inbetriebnahme der Entwicklungsfläche Nord hergestellt wird.</li> </ul>	
Abstimmungsergebnis:	
JA-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- In der Folge des Grundsatzbeschlusses des SB Gartenstadt und des BPU gab es vielfältige „Verweigerungen“ der Verwaltung eine Radwegenanbindung zu realisieren und
- Lösungsmöglichkeiten mit moderaten + kostengünstigen Anpassungen für einer zeitnahe Realisierung der Radwegenanbindung in Form des „Schutzstreifens“, bei Versetzung des Ortsschildes bis zur Einfahrt zum Gewerbepark Eichhof.
- Zwischenzeitlich hat im Oktober 2016 die Inbetriebnahme des „Gewerbeparks Eichhof“ durch die Firma „Kruse“ stattgefunden; aber die **Radwegenanbindung wurde trotz klarem Auftrag durch die Selbstverwaltung nicht fristgerecht eingerichtet.**
- Anliegend füge ich eine Chronologie der Beschlüsse zur Radwegenanbindung bei.

#### **Meine Fragestellungen:**

1. Warum wurde der Auftrag der Selbstverwaltung eine „Radwegenanbindung bis zur Inbetriebnahme des Gewerbeparks“ sicherzustellen, nicht realisiert?
2. Welche Schritte, Maßnahmen, Gespräche, u.a. wurden von der Verwaltung, seit Auftragserteilung durch die Selbstverwaltung, mit welchen Ergebnissen, unternommen?
3. Wann ist mit einer Umsetzung des Beschlusses der Selbstverwaltung zu rechnen und in welcher Ausgestaltung,
  - > kombinierter Rad-/Fußweg
  - > Radfahrstreifen
  - > Schutzstreifen
 zu rechnen?
4. Warum wurden die Selbstverwaltungsgremien (Hauptausschuss, BPU bzw. PU, Stadtteilbeirat) von der Verwaltung bisher nicht über die fehlende Umsetzung der Beschlüsse unterrichtet und welche Konsequenzen werden von den Selbstverwaltungsgremien
  - Hauptausschuss >> grundsätzliche Kontrollfunktion
  - BPU bzw. PU >> fachliche Kontrollfunktion
 aus der fehlenden Umsetzung gezogen?
5. Welcher Fachdienst wird die Umsetzung der Radwegenanbindung ab sofort federführend organisieren, damit die Radwegenanbindung umgehend realisiert werden kann?

Mit freundlichem Gruß

#### Anlage

Chronologie „Radverkehrsanbindung“ der Entwicklungsfläche Nord / Gewerbepark Eichhof

Chronologie

„Radverkehrsanbindung“ Entwicklungsfläche Nord / Gewerbepark Eichhof

2013_08_28	SB Gartenstadt	Beschließt einstimmig den Antrag auf Radverkehrsanbindung
2013_11_26	Ratsversammlung Drs 0044/2013/An SB Gartenstadt	<b>Beschluss:</b> Die Dringlichkeit des Antrags wird bejaht (siehe TOP 3.). Ratsherr Westphal begrüßt die Initiative des Stadtteilbeirats Gartenstadt und erklärt, den Antrag auch inhaltlich zu unterstützen. Er beantragt, den Antrag zur Beratung an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu überweisen. Dem Überweisungsantrag wird einstimmig zugestimmt.
2014_04_03	BPU 0086/2013/MV	Verwaltung schlägt vor, keine Radweganbindung zu erstellen.
	BPU Drs 0044/2013/An SB Gartenstadt	Herr Feldmann-Jäger erläutert die Vorlage Nr. 0044/2013/An vom 22.08.2013 und plädiert für eine entsprechende Beschlussfassung auf der Grundlage des Antrages über den Herr Westphal anschließend abstimmen lässt. <b>Beschluss:</b> Radverkehrsanbindung der Entwicklungsfläche Nord an das Radwegnetz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend eine entsprechende Planung aufzunehmen und in den städtischen Gremien über den Planungsstand zu berichten.</li> <li>• Die Verwaltung wird beauftragt, sicherzustellen, dass der Radweg vor / mit Inbetriebnahme der Entwicklungsfläche Nord hergestellt wird.</li> </ul> Abstimmungsergebnis: JA-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0
2014_10_23	BPU 0146/2013/MV	Sachstandsbericht: Erschließung B-Plan 177 Entwicklungsfläche Nord ... 4. Bauabschnitt Planung Radweg entlang der Rendsburger Str. ca. 250.000 €
2015_03_19	BPU Drs. 0410/2013/DS	Die Vorlage wird einleitend durch Herrn Schnittker erläutert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Bühne favorisiert Schutzstreifen als Markierung.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Herr Feldmann-Jäger plädiert für eine rasche Umsetzung.</li> <li>Herr Westphal stellt einen Vertagungsantrag, den er zur Abstimmung stellt.</li> </ul> <p>Abstimmungsergebnis:          JA-Stimmen: 11          Nein-Stimmen: 0          Enthaltung: 0</p> <p><b>Beschlusstext:</b>          Die Radverkehrsführung auf der Rendsburger Straße/K 1 bis zum Gewerbepark Eichhof soll durch eine Markierung eines Schutzstreifens für Fahrräder auf der Fahrbahn erfolgen. Falls in absehbarer Zeit eine Radverkehrsführung auf der Fahrbahn nicht umgesetzt werden kann, ist dem BPU dieses mitzuteilen.          Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt einer Zustimmung im Stadtteilbeirat Gartenstadt am 25.03.2015.          Abstimmungsergebnis:          JA-Stimmen: ---          Nein-Stimmen: ---          Enthaltung: ---          Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss</p>
2015_03_25	SB Gartenstadt	<p>Der Stadtteilbeirat weist den Verwaltungsvorschlag (Drs. 0410/2013/DS) zurück, da er der bisherigen Beschlußfassung nicht gerecht wird und schlägt in einer Stellungnahme vor, das Ortschild zu versetzen und damit eine umgehende Einrichtung des Schutzstreifens zu ermöglichen.</p> <p><b>Beschlussfass:</b>          Die Stellungnahme wird einstimmig angenommen</p>
2015_05_27	SB Garetnstadt	<p>Frau Schumacher (Verwaltung) teilt mit, das die Verwaltung die Verlegung des Ortsschildes ablehnt, da die Straße keine „Innerortsfunktion“ hat.          (siehe Anlage)</p> <p>Der Stadtteilbeirat bekräftigt seine Position.</p>
2015_11_05	BPU Drs. 0569/2013/DS	<p>Die Verwaltung verfolgt weiterhin die Markierung von Fahrradschutzstreifen entsprechend dem Vorschlag des SB Gartenstadt.</p> <p>Um den „Innerortscharakter“ zu erhöhen, wird im Rahmen der Erschließung des B-Planes 177 die Beleuchtung entlang der Rendsburger Straße mit 18 Leuchtpunkten ergänzt.</p> <p>Im Frühjahr 2016 soll mit dem zuständigen FDL der Stadt</p>

		Neumünster und der Aufsichtsbehörde, dem LBV Kiel ein Gespräch zwecks „Realisierung“ geführt werden.
2016_08		Die Straßenbeleuchtung ist erstellt und täglich an.
2016_10		Der „Gewerbepark Eichhof“ ist in Betrieb gegangen. Die Firma Henry Kruse hat eröffnet.
		Eine Radweganbindung ist <b>nicht</b> vorhanden.  Somit hat der OB / die Verwaltung seinen/ihren Auftrag des BPU vom 03.04.2014 <b>nicht</b> erledigt.

Neumünster, 06.11.2016